



Horgenzell

+ *gut informiert*

Amtsblatt der Gemeinde, Herausgeber: Bürgermeisteramt Horgenzell

Freitag, 20.07.2007 | Nr. 29

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister V. Restle, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Primo-Verlagsdruck, A. Stähle, Stockach.

Ein Lächeln erfreut mindestens zwei:
den Schenkenden und den
der es erhält.

William James

Amtliche Bekanntmachungen

+ *gut informiert*

+ Standesamt

◆ Geburten:

Als neuen Erdenbürger begrüßen wir:

Noah Birkle, geboren am 12. Juni 2007

Eltern: Edgar und Ingrid Birkle, Zogenweiler

Fabian Cornelius Bertel, geboren am 17. Juni 2007

Eltern: Norbert und Sabine Bertel, Reishof

◆ Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Simon Meschenmoser und Carmen Heigle, Sattelbach
am 13. Juli 2007

◆ Verstorben ist:

Frau Berta Denzler, Hasenweiler

am 5. Juli 2007 im Alter von 84 Jahren

Bürgergespräch in Zogenweiler

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2007 das gemeindliche Einvernehmen zur innerbetrieblichen Erweiterung des bestehenden Ferkelaufzuchtstalles auf Flst.Nr. 41/1 in Zogenweiler erteilt. Da sich im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens sehr viele Bürgerinnen und Bürger aus Zogenweiler gegen das Vorhaben ausgesprochen haben, wird Herr Bürgermeister Restle am **Donnerstag, 26. Juli 2007, um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Zogenweiler** allen Interessierten nochmals die Gründe für die Entscheidung darlegen und für weitere Fragen und Gespräche zu Verfügung stehen.

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 25.07.2007** findet um **19.00 Uhr** die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgersaal in Horgenzell statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

01. Bürgerfragestunde
02. Bekanntgaben
03. Baugesuche
 - .1 Anbau an die bestehende Ausstellungs- und Verkaufshalle in Sattelbach, Flst. 606/7
 - .2 Erweiterung der bestehenden Scheune mit Unterstand zum Unterstellen von Maschinen, Geräten und Futter in Urbanstobel, Flst. Nr. 419/4
04. Erschließung Gewerbegebiet Rötenbach
- Vergabe der Erschließungsarbeiten
05. Umbau des Feuerwehrgebäudes / Rathauses Wolketsweiler
- Vergabe weiterer Gewerke
06. Neubau einer Sporthalle in Horgenzell
- Vergabe der Fensterbauarbeiten
07. Innenrenovierung Rathaus Horgenzell
- Vergabe der Malerarbeiten
08. Festsetzung der Ablösebeiträge für die Erschließung des Gewerbegebietes Rötenbach
09. Umschuldung eines Darlehens
10. Erwerb von Genossenschaftsanteilen an der BAG Bad Waldsee
11. Anfragen und Anträge

Hierzu ist jedermann herzlich eingeladen.

Keine Sprechstunde des Försters im Rathaus in Horgenzell

Herr Schaaf ist am **27.07.2007** im Urlaub.

Die erste Sprechstunde nach seinem Urlaub findet am **Freitag 03.08.2007** im Rathaus in Horgenzell statt.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

✠ *gut informiert*

✠ Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummer: 0180/1 92 92-71

✠ Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte
RV, Weingarten, Wilhelmsdorf
Telefon 0180/1 92 92 88

✠ Tierärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, 22. Juli 2007

Dr. Wolf, Fronhofen-Feldmoos, Telefon 07505/4 08

✠ Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Rufnummer 01805/9 11-6 30

✠ Notrufe

Polizei - Notruf	Tel.: 1 10
Feuerwehr	Tel.: 1 12
DRK-Krankentransport	Tel.: 1 92 22
Apotheke	Tel.: 9 13 35
Kommandant Hasenweiler	Tel.: 2 57 oder 5 63
Kommandant Kappel	Tel.: 4 17
Kommandant Wolketsweiler	Tel.: 10 14 oder 73 35
Kommandant Zogenweiler	Tel.: 9 11 08

✠ Nachbarschaftshilfe

Kappel, Frau Metzger, Tel.: 4 20

Betreuungsgruppe für Alzheimer- und Demenzkranke Horgenzell, Theresia Fischer, Telefon 3 01

✠ Zuhause Leben

Unterstützungsservice für Senioren, kranke und behinderte Menschen; Caritas Bodensee-Oberschwaben, Ansprechpartnerin: Rosemarie Duelli, Tel. 07584/9 23 - 2 48

✠ Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Sie benötigen Hilfe in der Kranken- und Altenpflege, im Haushalt, Essen auf Rädern, Anleitung oder Beratung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne weiter und bieten Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, häusliche Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege, Dorfhelferinnen, Essen auf Rädern sowie einen Beratungsdienst an. Das Essen wird täglich frisch in der Küche des Wohnpark St. Josef Altshausen gekocht. **Die Sozialstation St. Josef ist rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584/92 44 44, Fax 07504/97 14 41. Ihre Ansprechpartnerin ist Bereichsleiterin Marita Bielau.**

Beratungsdienst der Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Den Beratungsdienst erreichen Sie Mo. - Fr. unter der Telefonnummer 07584/92 44 41, Fax 07584/92 41 00. Ihre Ansprechpartnerin ist Petra Berthold.

✠ Zieglersche Anstalten

Evangelische Altenheime in Baden Württemberg Diakonie Sozialstation

Ansprechpartnerin. Pflegedienstleitung Frau Heike Haut-Strauch,
Tel. 07503-929 900 oder 07524-912 113

Offene Hilfen der Behindertenhilfe gGmbH: Wir bieten Unterstützung in den Bereichen Trainingswohnen, ambulantes betreutes Wohnen und Wohnassistenz für Menschen mit geistiger Behinderung,
Tel.: 07503/9 29 - 5 15

IMPRESSUM: Bürgermeisteramt Horgenzell, Kornstraße 44,
88263 Horgenzell, Tel. 07504/97 01-0, Fax 07504/97 01 -18
E-Mail: info@horgenzell.de, Homepage: www.horgenzell.de

Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Informationen aus Ihrer Verwaltung

Öffnungszeiten des Rathauses

Mo., Mi., Do., Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Di.	8.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Bauhof Horgenzell

Ansprechpartner: Herr Müller

Telefon: 07504/10 14, Handy: 0170/9 23 19 05

Wasserversorgung Horgenzell und Wassergruppe Wolketsweiler

Ansprechpartner: Herr Bulling

Telefon 07504/18 93

Sprechzeiten des Försters im Rathaus

Freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 2 im Untergeschoss des Rathauses.

Telefon: 07504/97 01-27

Sie erreichen Herrn Schaaf in der übrigen Zeit unter der Tel.-Nr.: 0175/1 80 47 95 oder 0751/6 52 80 51

Gemeindebücherei Horgenzell

Öffnungszeiten:

Montag:	18.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 11.00 Uhr (nur an Schultagen)
Freitag:	16.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei ist zu erreichen unter

Telefon: 07504/9 70 20 91

In allen Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen

Wertstoffhof Horgenzell

Öffnungszeiten:

vom 01. April bis 31. Oktober:

freitags, 16.00 bis 18.00 Uhr, samstags, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kostenlose Annahme von:

- * Papier / Kartonagen
- * Glas
- * Dosen, Blech-/Schrottkleinteilen
- * Alttextilien
- * Elektro- und Elektronik-Altgeräten
- * Leichtverpackungen (Kunststoffmaterialien)
- * Grünmüll

Rollende Wertstoffkiste

Die rollende Wertstoffkiste kommt am

Freitag, 27. Juli 2007

von 9.30 bis 12.30 Uhr nach Hasenweiler

von 13.00 bis 16.00 Uhr nach Wolketsweiler

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes

Dienstag, 8.30 Uhr, beim Rathaus

Aus organisatorischen Gründen muss die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Für Privatanzeigen:

Primo-Verlag Stockach, Anton Stähle

Postfach 1254, 78329 Stockach-Hindelwangen

Telefon: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Gemeinde- und Schulbücherei Horgenzell

Die Bücherei bleibt in den Sommerferien vom **13. August bis 9. September 2007** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Halle geschlossen

Von 30.07. - 09.09.2007 bleibt die Halle wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Gasanschluss für Kappel

Wir haben schon mehrfach berichtet, dass die TWF (Technische Werke Friedrichshafen) bei ausreichendem Interesse der Kappeler Bevölkerung daran interessiert wäre, einen Gasanschluss nach Kappel, Happenweiler, Rußmaier und Sattelbach zu verlegen.

Dieses Vorhaben kann jedoch nur umgesetzt werden, wenn eine entsprechende Anzahl von Bürgern einen Gasanschluss in absehbarer Zeit in Erwägung zieht.

Die Gemeindeverwaltung bittet noch einmal, die Bürger von Kappel, Happenweiler, Rußmaier und Sattelbach, die von der TWF verschickten Infobriefe zu beantworten, damit möglichst bald über die Wirtschaftlichkeit dieses Projektes entschieden werden kann.

Wir bitten Sie auch, den Infobrief zu beantworten, wenn ein Gasanschluss für Sie überhaupt nicht oder erst in einigen Jahren in Frage kommt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Behörden / Einrichtungen + gut informiert



Sommerfest vom Kindergarten St. Raphael Horgenzell

Alle guten Dinge sind drei – nach diesem Motto veranstaltete der Kindergarten St. Raphael am Samstag, den 30. Juni 2007 das lang ersehnte Sommerfest. Die ersten beiden Termine mussten leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Umso mehr freuten sich die Kinder, dass sich ihre Vorbereitungen doch gelohnt haben und es dieses Mal geklappt hat. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Fest um 16.00 Uhr mit einem Lied für die Eltern, Geschwister, Großeltern, Bekannte und Freunde eröffnet.

Danach hatten die Kinder riesengroßen Spaß an den verschiedenen Spielstationen.

Einige wurden zu wilden Tieren geschminkt, andere durften sich an den Malstaffeleien als kleine Künstler üben, es wurden übergroße Seifenblasen gemacht, geknetet, auf eine Wand gezielt und manche amüsierten sich beim Sackhüpfen. Bei der großen Tombola, mit ca. 200 Gewinnchancen, versuchten ganz viele ihr Glück.

Wer von diesen anstrengenden Aktionen Hunger bekam, der durfte am Lagerfeuer Stockbrot backen. Auch sonst war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Viele Eltern bereiteten bunte Salate zu und es wurden fleißig Würstchen gegrillt. Gekühlte Getränke standen für alt und jung zur Verfügung.

Zum Abschluss, um ca. 19.00 Uhr, sammelten sich die Kinder nochmals zu einer großen Gruppe. Sie führten einen wunderschönen Abschlusstanz vor, von dem sich auch rasch die Zuschauer anstecken ließen und kräftig mitanzten. Begeistert und teilweise auch etwas erschöpft machten sich die kleinen und großen Besucher anschließend auf den Nachhauseweg.

Für das sehr gute Gelingen des Sommerfestes möchten wir uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, den Erzieherinnen sowie den Kindern für Ihre tollen Beiträge bedanken.

Der Elternbeirat des Kindergartens in Horgenzell

“Aus der Hölle in den Himmel”

Realschule Wilhelmsdorf - Abschlussprüfung 2007

Am Freitag, den 13. haben die Schüler der zehnten Klassen zu ihrer gemeinsamen Abschlussfeier im Bürgersaal der Gemeinde Wilhelmsdorf eingeladen. Die Gäste wurden mit einem kleinen Sektempfang, welchen die Schüler der Klasse 9c von Frau Rimmele vorbereitet hatten, begrüßt. Den Auftakt des Festaktes bildeten der Chor und die Band unter der Leitung von Herrn Zierenberg. Anschließend übernahm Bürgermeister Dr. Gerstlauer die Begrüßung der Entlassschüler, ihrer Eltern, der Schulleitung sowie des gesamten Lehrerkollegiums. Er verwies u.a. auf den Umstand, dass Wilhelmsdorf, bedingt durch das künstlerische und politische Engagement der Schüler, über die Landesgrenzen hinaus als “Bodenseegemeinde” bekannt geworden sei. Er gratulierte den Entlassschülern zu ihren guten Leistungen und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg das Beste.

Der Schulleiter der Realschule Wilhelmsdorf, Herr Blust, ging nun in seiner Ansprache auf das diesjährige Motto der Abschlussfeier ein. Dabei stellte sich die Frage, ob nun die Schulzeit von den Schülern eher der Hölle oder dem Himmel zugeordnet wurde. Die Wahrheit, so der Schulleiter, liegt wohl in der Mitte, denn wie im gesamten Leben lassen sich auch in der Schule bestimmte Ereignisse dem Himmlischen (Schullandheim, Sporttag, usw.) andere Vorkommnisse (Einträge, Nachsitzen, etc.) eher dem Höllischen zuordnen. Deutlich sei aber eines geworden: “Auf dem Weg zwischen Himmel und Hölle habe Einsatz, Mühe, Teamgeist und Hilfsbereitschaft von Lehrern und Schülern oft Berge versetzen können!” Und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Nach einem musikalischen Intermezzo durch den Chor verabschiedete die Elternbeiratsvorsitzende Frau Geng die Elternvertreterinnen der 10. Klassen (Fr. Schellinger, H. Weiß, Fr. Karp, H. Russ, Fr. Hof, Fr. Seifert). Auch die beiden scheidenden Schülervertreter der SMV Miriam Reisch und Simon Ruetz wurden von M. Zimmermann gebührend verabschiedet.

Der zweite Teil der Abschlussfeier wurde mit einer unterhaltsamen Power-Point-Präsentation der Zehner eingeleitet. Musikalisch untermauert und von Miriam Reisch humorvoll und souverän moderiert, wurden die vermeintlichen Höhepunkte von sechs Schuljahren gezeigt.

Den Höhepunkt der Abschlussfeier bildete naturgemäß die Übergabe der Abschlusszeugnisse durch die Klassenlehrer (10a: H. Boos; 10b: H. Zehender; 10c: H. Ried). Die

Übergabe der begehrten Preise und Belobigungen übernahm Schulleiter Blust persönlich.

Nach der Entlassung der Schüler durch den Schulleiter übernahm die Schulband von H. Zierenberg den musikalischen Ausklang des Festakts, an welchen sich das traditionelle, gemeinsame Mittagessen von Eltern, Schülern und Lehrern im Restaurant Höchsten anschloss.

Beste Schülerinnen des Jahrgangs waren Jessica Barsun (10a) aus Ruschweiler mit einem Notenschnitt von 1,1, gefolgt von Julia Kleemann, Wilhelmsdorf und Judith Sturm, Deggenhausertal-Benistobel (beide 10c) mit einem Schnitt von 1,3.

Einen weiteren Preis bekam aus der Gemeinde Horgenzell: Katharina Bühler, Hasenweiler

Belobigungen erhielten:

Julia Geng, Ramona Multer, Michael Stötzler, Hasenweiler; Christian Hauser, Horgenzell; Anna Stark, Pfärrenbach; Elisabeth-Maria Wielath, Siessen

Außerdem haben bestanden:

David Fässler, Gossetsweiler; Benjamin Ibele, Zogenweiler; Marc Riesmeier, Horgenzell; Fabian Rohs, Schmalzhafen

An der Realschule des Bildungszentrums St. Konrad in Ravensburg

haben folgende Schüler die Abschlussprüfung der "Mittleren Reife" mit Erfolg abgelegt.

Lukas Ammon, Alexander Engelberg
Einen Preis erhielt: Alexander Engelberg
Eine Belobigung erhielt: Lukas Ammon
Wir gratulieren den Schülern zu ihrem Erfolg.

Schulleitung und Kollegium

Rutenmontag: Agentur für Arbeit geschlossen

Die Agentur für Arbeit Ravensburg bleibt am 23. Juli wegen des Rutenmontags geschlossen.

Das Service Center ist wie gewohnt durchgehend von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Rund ums Rutenfest: Landratsamt am Rutenmontag geschlossen

Kreis Ravensburg - Ganztägig geschlossen bleiben am kommenden Montag, dem 23. Juli Schalter und Büros im Ravensburger Landratsamt.

Der Grund dürfte jedem echten Ravensburger klar sein: Es ist wieder Rutenfest-Zeit.

Kräuter aus dem heimischen Garten – naturgemäß angebaut

Fachpraktische Vorführung am Ernährungszentrum
Bad Waldsee - Kräuter aus dem eigenen Garten schmecken unvergleichlich frisch und aromatisch. Die selbst angebauten Gartenkräuter sind besonders köstlich, ihr Geschmack kräftig und für alle Kräuterliebhaber ein ganz besonderer Genuss.

Was beim Anbau von Kräutern zu beachten ist und welche Verwendung sie in der Küche finden zeigen Annerose Herm und Manuela Schmied in einer fachpraktischen Vorführung am Donnerstag, 26.07.07 um 9.00 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Bad Waldsee, Schillerstraße 34. Anmeldung unter 07524/97 59-0. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Ernährungszentrum lädt Kinder und Jugendliche zum Ferienprogramm

Kochworkshops rund um die "tolle Knolle"

Bad Waldsee – Zu einem kulinarischen Ferienprogramm lädt das Ernährungszentrum alle Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien ein. Den Auftakt macht am Dienstag, den 31. Juli ein Workshop für Jugendliche ab 15 Jahren. Ob herzhaft als Auflauf, knusprig aus dem Ofen oder als leckerer Salat - aus der Kartoffel lassen sich viele tolle Gerichte zaubern. Was man alles Leckeres aus der "tollen Knolle" zubereiten kann, wird in dem Workshop im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Schillerstraße 34 in Bad Waldsee gezeigt. Für die eingesetzten Lebensmittel wird ein Unkostenbeitrag von 4,50 Euro erhoben. Anmeldung und Infos unter Tel. 07524/97 59-0.

Unter dem Motto "Auf den Spuren der Kartoffel" lädt das Ernährungszentrum in den Ferien alle Kinder ab 8 Jahren zu einem Kochworkshop ein. Gezeigt wird, welche leckeren "Geheimnisse" aus der Kartoffel gemacht werden können. Der Workshop wird an zwei Terminen, am Donnerstag, den 02. August oder am Dienstag, den 07. August jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr angeboten und findet ebenfalls im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in Bad Waldsee statt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,50 Euro erhoben. Anmeldung unter Tel. 07524/97 59-0.

Sommerferien 2007

Endspurt für Anmeldungen zu Ferienbetreuungsangeboten

Kreis Ravensburg – Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit beginnt in vielen Familien wieder die Suche nach Betreuungsangeboten für ihre Kinder, wenn der eigene Urlaub nicht ausreicht um die Zeit zu überbrücken, in der Kindergärten und Schulen geschlossen haben. Gerade für alleinerziehende Eltern ist diese Suche oft eine kaum zu meisternde Herausforderung. Das Kreisjugendamt hat sich deshalb die Mühe gemacht, kreisweit alle derzeit noch verfügbaren Ferienangebote abzufragen.

Unbedingt so schnell wie möglich nachfragen und anmelden, rät Anja Zimmermann vom Ravensburger Kreisjugendamt, die zusammen mit der "Arbeitsgemeinschaft Alleinerziehende" die derzeit noch verfügbaren Ferienbetreuungsangebote zusammengetragen hat. Ansprechpartner sind die anbietenden Kommunen bzw. die jeweiligen Einrichtungen. Bei Fragen zu den Angeboten wenden sich Eltern deshalb am besten an die in der Übersicht genannten Ansprechpartner. Bei Fragen zur Arbeit der AG Alleinerziehende oder der Befragung zu den Betreuungsangeboten gibt Anja Zimmermann, Telefon 0751/85 32 14, weitere Auskünfte.

Tag der offenen "Stall"-Tür

Sonntag, 22. Juli 2007 Besichtigung des neuen Außenklima-Boxenlaufstalls mit Melkroboter in Wolpertswende/Haller

Ab 10 Uhr Frühschoppen mit Sepp Roth und seinen Musikanten, Mittagstisch, Kaffee & Kuchen

Familie Steinhauser, das Landwirtschaftsamt Ravensburg und die am Bau beteiligten Firmen laden herzlich ein.

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage aufgebaut

Es blitzt nun auch in Boms

Kreis Ravensburg – Für Raser wird es künftig auch an der nordwestlichen Kreisgrenze teuer: Mitten in der Ortsmitte von Boms wurde dieser Tage eine neue stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in Betrieb genommen. Geblitzt wird dabei in beide Richtungen.

Nach Isny-Großholzleute, Fronreute und Kißlegg und der zuletzt im Sommer 2004 in Horgenzell-Ringgenweiler installierten Anlage betreibt der Landkreis damit insgesamt fünf solcher stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen. Großen Wert legt Kreisverkehrsdezernent Gerd Hägele dabei auf die Feststellung, dass es dem Landkreis Ravensburg ausschließlich darum geht, an gefährlichen Straßenabschnitten für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen. "Überall dort wo überwacht wird gehen die Überschreitungsquoten deutlich zurück", lautet sein Fazit.

Entsprechend würden die Standorte neuer Messanlagen zusammen mit der Polizeidirektion ausgewählt. Kriterien seien dafür beispielsweise eine Häufung von Unfällen oder "Rennstrecken" innerhalb von Ortsdurchfahrten, schreibt dazu die Kreisverwaltung in ihrer Pressemitteilung. Die nun im Boms aufgestellte Anlage kann deshalb für sich in Anspruch nehmen, sich aus genau diesen Gründen gegen insgesamt 14 weitere mögliche Standorte im Landkreis durchgesetzt zu haben. Den Ausschlag für Boms gaben dabei das mit mehr als 7.200 Fahrzeugen am Tag sehr starke Verkehrsaufkommen und die bei früheren Messungen ermittelten hohen Fahrtgeschwindigkeiten; dazu kommen auf beiden Straßenseiten Bushaltestellen und viele Fußgänger, die die Straße überqueren. Alles in allem hat die nun installierte Messanlage den Landkreis rund 25.000 Euro gekostet. Unbedingt darauf aus, dass sich der Aufwand bald wieder amortisiert, ist man bei der Kreisverwaltung dennoch nicht. "Erziehen, nicht kassieren", lautet die Vorgabe der Kreisverwaltung, die deshalb auch in Boms wieder in beiden Fahrtrichtungen mit den übrigens gesetzlich nicht vorgeschriebenen Warntafeln auf die Messanlage hinweist.

Das Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg

Bald sind Sommerferien! Das bedeutet für die Schüler und Schülerinnen in Baden-Württemberg ab ins Freibad, an den Badensee, zum Shopping in die Stadt oder mit Freunden in den Urlaub an den Bodensee.

Damit die Jugendlichen während der Sommerferien im ganzen Land mobil sein können und ihre Freizeit sinnvoll nutzen können, gibt es auch in diesem Jahr wieder das

Schüler-Ferien-Ticket. Mit dem Fahr- und Erlebnisticket fahren Vollzeitschüler bis 22 Jahre für 26 Euro durch Baden-Württemberg - mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff. Doch das Ticket ist nicht nur ein Fahrticket, sondern auch ein Erlebnisticket. Denn mit dem Schüler-Ferien-Ticket können über 100 Freizeiteinrichtungen, wie z.B. Freizeitparks, Erlebnisbäder, Zoos oder Kartbahnen vergünstigt besucht werden.

Oberschwaben Klinik

Mit Qigong Schmerzen lindern

RAVENSBURG (kk) – Die offene Schmerzgruppe der OSK stellt bei ihrem nächsten Treffen Übungen aus dem Qigong vor. Am Montag, den 23. Juli, um 18:00 Uhr können Menschen mit chronischen Schmerzen die unterstützende Wirkung von Qigong auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene erfahren. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstreicht neutralen Beratungsauftrag der Rentenversicherung "Gutes Signal: Rentenanpassung endlich wieder positiv"

(drv-bw). Die positiven Beitragseinnahmen der Rentenversicherung sollten kein Anlass sein, die Stabilität des Beitragssatzes in Frage zu stellen, mahnt der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Helmut Rapp. Das Ziel, den "Notgroschen", die sogenannte Schwankungsreserve, langfristig zu konsolidieren, sei eine Forderung sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer in der Selbstverwaltung des Rentenversicherungsträgers. Rapp forderte vor der Vertreterversammlung, dem Parlament der Rentenversicherung im Land, am Freitag, 13. Juli 2007, in Stuttgart, antizyklisch vorzugehen und in der Phase des Wirtschaftsaufschwungs einen ausreichenden Finanzpuffer zu schaffen, mit dem sich konjunkturell bedingte Schwankungen überbrücken ließen, ohne in Geldnöte zu geraten.

Helmut Rapp berichtete den 30 Arbeitgeber- und den 30 Versichertenvertretern von einer deutlich entspannten Finanzlage bei der Rente. Mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hätten dafür gesorgt, dass Ende 2006 0,62 Monatsausgaben im "Sparstrumpf" der Rentenversicherung lagen, gegenüber nur 0,11 Monatsausgaben Ende 2005. Rapp erteilte trotzdem Spekulationen über eine mögliche Senkung des Rentenbeitragssatzes eine Absage und mahnte Stabilität an. Das Ziel einer nachhaltigen Konsolidierung der Finanzierungsgrundlagen der Rentenversicherung sei nämlich noch nicht erreicht.

Rentenversicherung als vertrauensvoller Beratungspartner

Ihre ausgewiesenen kompetente, neutrale und kostenlose Beratung nehme die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ernst, sagte Rapp. Dabei gehe es immer mehr auch um die Altersvorsorge insgesamt, was sich insbesondere bei den staatlich geförderten Riester-Renten zeige. Allein 2006 seien über 2,4 Millionen neue Riester-Verträge abgeschlossen worden.

Die Beratungszahlen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg nicht nur zur gesetzlichen, sondern auch zur privaten Altersvorsorge seien bereits in den vergangenen Jahren gestiegen, so Rapp. Eine repräsentative Allensbach-Umfrage im Auftrag der Postbank habe ergeben, dass weit mehr als die Hälfte der Befragten auf die Frage "Wo erwarten sie gute und zuverlässige Informationen zum Thema Altersvorsorge?" die Deutsche Rentenversicherung angaben. Dies belege auch die positive Resonanz auf das Angebot, Altersvorsorge in der Volkshochschule zu "lernen". Kompetent, neutral, unabhängig und kostenlos:

Dies seien die Gründe, weshalb die Menschen im Land zur Altersvorsorge-Beratung zur Deutschen Rentenversicherung kämen.

Betriebliche Altersversorgung boomt

Rund 64 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verfügten zwischenzeitlich über eine betriebliche Altersversorgung, berichtete Helmut Rapp. Dieser Erfolg sei unter anderem auf die beitragsfreie Entgeltumwandlung zurückzuführen, die etwa 2,7 Millionen Beschäftigte nutzten und jährlich vier Prozent ihres Einkommens bis zur Beitragsbemessungsgrenze "brutto für netto" in eine Betriebsrente einzahlten. Die Sozialpartner in der Rentenversicherung, Arbeitgeber und Versicherte, setzten sich in Baden-Württemberg dafür ein, die ursprünglich als Anschubmaßnahme nur bis 2008 befristete Sozialversicherungsfreiheit zu verlängern. Dies sei aus Sicht der Selbstverwaltung ein außerordentlich positives Signal für die betriebliche Altersversorgung, betonte Rapp. Wie notwendig die ergänzende Altersvorsorge sei, machten auch Vergleiche mit anderen Ländern deutlich. Staatlich geförderte, ergänzende Altersvorsorge ermöglichten einem heute Zwanzigjährigen, der 2004 ins Erwerbsleben trat, im Alter ein Versorgungsniveau von 56 Prozent.

Reha-Anträge steigen

Zu einem günstigen Zeitpunkt seien die neun Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Anfang des Jahres verselbstständigt worden. Nach jahrelang rückläufigen Zahlen stiegen seit verganginem Jahr die Antragszahlen für die medizinische Rehabilitation wieder deutlich: Im letzten Jahr um 3,6 Prozent und in den ersten fünf Monaten um 7,7 Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit erfordere von der Rentenversicherung weitere Anstrengungen, die Menschen gesund und länger in Arbeit zu halten. Das tatsächliche Renteneintrittsalter bei den Altersrenten liege inzwischen im Durchschnitt bei 63,2 Jahren bei Frauen und 63,3 Jahren bei Männern. Es stehe außer Frage, dass sich Prävention und Rehabilitation für den Träger rechnen. Bis zu 30 Prozent der medizinischen Kosten könnten so eingespart werden. Und wenn die Rentenversicherung es schaffe, einen Versicherten vier Monate länger in Arbeit zu halten, habe sich der Aufwand einer medizinischen Reha bereits gelohnt.

Es sei aber auch für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg entscheidend, das Potential der älter werdenden Bevölkerung richtig zu nutzen. Gute Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation insbesondere für ältere Beschäftigte könnten drohenden Fachkräftemangel abwenden.

Ein Beratungsnetz für alle

Als weiteren Schritt zum Kunden bezeichnete der Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversi-

cherung Baden-Württemberg, Dr. Gero-Falk Borrmann, die Übernahme des Beratungsnetzes der Deutschen Rentenversicherung Bund in Baden-Württemberg ab 1. August. Der Regionalträger sei damit bei der Beratung vor Ort für alle Versicherten im Land zuständig, also auch die der ehemaligen BfA. Das regional ausgerichtete Dienststellenkonzept sei mit der Fertigstellung des Regionalzentrums Mannheim nunmehr komplett, richtete Borrmann den Blick in die Zukunft: die Beratung der Rentenversicherung "unter einem Dach", nämlich dem des Regionalträgers, werde nun Wirklichkeit.

Dem gesetzlich vorgegebenen Ziel, innerhalb von fünf Jahren rund 23 Millionen Euro einzusparen, sei die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg näher gekommen, so Borrmann. "Bei uns gibt es nichts, was nicht auf den Prüfstand kommt", kündigte er weitere Sparmaßnahmen an, "obwohl wir mit 1,6 Prozent Verwaltungskosten im Vergleich zu anderen Behörden und Institutionen bereits heute sehr niedrig liegen".

Kreisjugendring Ravensburg

Jukinet – das Netz für Informierte

seit 3 Jahren bietet der Kreisjugendring Ravensburg mit www.jukinet.de ein vielseitiges Internetportal mit hohem Gebrauchswert für Aktive in der Jugendarbeit.

Jukinet bietet zu fast allen Stichworten Antworten und hilfreiche Tipps, erleichtert das Beantragen von Zuschüssen, bietet ein Verzeichnis von Hütten und Häuser für Gruppenaufenthalte und zahlreiche Broschüren zum Download.

Mit einer Jukinet-Image-Kampagne möchte der Kreisjugendring dieses vielseitige Angebot noch bekannter machen und Gruppen, Vereine, Initiativen, Einrichtungen vor Ort ermuntern, sich selbst auf Jukinet unter WERWOWAS zu präsentieren. Dort findet sich eine Übersichtskarte mit allen Städten und Gemeinden im Landkreis Ravensburg über die man direkt zu den Angeboten für Kinder Jugendliche vor Ort gelangen und sich über Öffnungszeiten, Ansprechpartner, Freizeitangebote, Veranstaltungen usw. informieren kann.

Außerdem ist jukinet so konzipiert, dass Jugendliche selbst über den Button Jugendinfo auf die Seiten des aha-Ravensburg und des Jugendnetzes Baden-Württemberg Baden-Württemberg zugreifen können. Von A wie Auslandsaufenthalt über F wie Ferienjob bis Z wie Zivi finden sie zu jedem Stichwort alles, was einen interessiert.

Kirchliche Nachrichten

✠ *gut informiert*

Herzliche Einladung zum nächsten Morgenlob in der Pfarrkirche Zußdorf am Samstag, 21.07., 08.00 Uhr

175-jähriges Jubiläum des Kirchenchors Zogenweiler am Sonntag, 22.07.

10.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Frühschoppen/Mittagessen beim Gemeindehaus (mit großer Fotoausstellung "Zogenweiler früher und heute")
Herzliche Einladung.

Mesnerstelle

In unseren beiden Kirchen Horgenzell und Winterbach suchen wir ab dem neuen Schuljahr Mesner.

In St. Ursula, Horgenzell und in St. Ulrich, Winterbach haben die Mesnerinnen gekündigt.

Daher sind wir auf der Suche nach geeigneten Bewerbern und Bewerberinnen.

Es ist auch denkbar, dass sich ein Team von Mesnern den Dienst aufteilt.

Einmal lassen sich die verschiedenen Tätigkeiten aufteilen:

Reinigung, Kirchenwäsche, Blumenschmuck, Schließdienst und natürlich die Assistenz bei den Gottesdiensten. Aber auch das konkrete Mesnern bei den Gottesdiensten könnte von einer Gruppe von Mesnern im Wechsel geleistet werden.

Wenn Sie für sich eine Möglichkeit sehen, sich nach Ihren Möglichkeiten bei einem dieser Dienste einzubringen oder in Zusammenarbeit mit anderen, dann melden Sie sich bitte auf dem Pfarrbüro, oder weisen Sie uns auf geeignete Kandidaten hin, die wir befragen können.

Herzlichen Dank.

✠ Katholische Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Zocklerland

Pfarrer Dörflinger und Pfarrer Weber Pfarramt Hasenweiler

Telefon 07504/4 37, Fax 07504/5 57

E-Mail: kath.pfarramt.hasenweiler@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 10.00 bis 12.00 Uhr, Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr

Krankenbesuchsdienst:

Diakon Christian Stirner, Telefon 15 35

Pfarramt Horgenzell

Telefon 07504/97 15 72, Fax 07504/97 15 73

E-Mail: kath.pfarramt.horgenz@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.30 bis 18.30 Uhr

Freitag, 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Fliege, Telefon und Fax 07504/97 15 78

Pfarramt Zußdorf

Telefon 07503/3 36, Fax 07503/6 71

E-Mail: kath.pfarramt.zussdorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Wegen unterschiedlicher Abwesenheitszeiten unserer Seelsorger bitte in **dringenden Fällen** bei allen angegebenen Nummern anrufen.

Gemeinde-Referentin Michaela Näßler

Zu erreichen Dienstag, 14.30 bis 17.30 Uhr

Telefon 07504/97 03 98, Büro Horgenzell

E-Mail: michaelanaessler@web.de

◆ **St. Johannes Baptist, Danketsweiler**

Samstag, 21.07.

08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Zußdorf

19.30 Uhr Vorabendmesse zum 16. Sonntag im Jahreskreis

Donnerstag, 26.07. – Hll. Joachim u. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

19.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 29.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Blüemetsweiler (anlässlich Dorffest)

◆ **Mariä Geburt, Hasenweiler**

Samstag, 21.07.

08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Zußdorf

Sonntag, 22.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

14.00 Uhr Taufe des Kindes Felix Gebhardt

Mittwoch, 25.07. – Hl. Jakobus

17.00 Uhr Rosenkranz, besonders in den Anliegen der Eltern für ihre Kinder

Donnerstag, 26.07. – Hll. Joachim u. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

19.30 Uhr Gebetstreff in der Kapelle in Ringenhausen

Freitag, 27.07.

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Abendmesse (Jahrtag f. Anna Wielath mit Ged. f. Priska u. Sr. Fidelis Wielath / + Christa Brändle u. Alfons Wiggerhauser)

Samstag, 28.07.

08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Zußdorf

Sonntag, 29.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Der genehmigte Haushaltsplan 2007 liegt vom 22.07.-05.08. im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf.

◆ **St. Stephanus, Ringenweiler**

Samstag, 21.07.

08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Zußdorf

Sonntag, 22.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

Keine Eucharistiefeier, herzliche Einladung zum Kirchenchor-Jubiläum in Zogenweiler

Mittwoch, 25.07. – Hl. Jakobus

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Abendmesse (+ Anna u. Martin Bayha / + Georg Münz u. verst. Angeh.)

Sonntag, 29.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Eucharistiefeier

◆ **St. Venantius, Pfarrenbach**

Samstag, 21.07.

08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Zußdorf

Dienstag, 24.07.

19.30 Uhr Abendmesse (+ der Fam. Frick)

◆ **St. Felix und Regula, Zogenweiler**

Samstag, 21.07.

08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Zußdorf

Sonntag, 22.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 175-jährigen Jubiläum des Kirchenchors, anschl. Frühschoppen/Mittagessen beim Gemeindehaus (mit großer Fotoausstellung "Zogenweiler früher und heute")

Dienstag, 24.07. – Hl. Christophorus u. Hl. Scharbel Mahluf

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Abendmesse (Jahrtag f. Johannes Wiggerhauser / + der Fam. Wiggerhauser / + Klara Klengenmaier / + Hans u. Josefine Maier / + Fam. Speth / + Josef Speth)

Samstag, 28.07.

19.30 Uhr Vorabendmesse zum 17. Sonntag im Jahreskreis

◆ **St. Ursula, Horgenzell – St. Ulrich, Winterbach**

Samstag, 21.07. – Hl. Laurentius von Brindisi

16.00 – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 22.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Taufe des Kindes Jona Madita Roth

Dienstag, 24.07. - Hl. Christophorus

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Hl. Messe (+ Josef Ströbele u. Wilhelm und Aloisia Öttinger)

Mittwoch, 25.07. – Hl. Jakobus

08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst (Hauptschüler)

09.15 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst in Wälde-Winterbach (Grundschüler)

Samstag, 28.07.

15.00 Uhr Brautmesse von Martina Halder und Markus Deiß

16.00 – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 29.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Eucharistiefeier

◆ **St. Gallus, Kappel**

Samstag, 21.07. - Hl. Laurentius von Brindisi

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Vorabendgottesdienst zum 16. Sonntag im Jahreskreis (+ Senze und Anton Waltner)

Montag, 23.07. – Hl. Birgitta von Schweden

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Hl. Messe (+ Paul und Maria Dorner/ + Harald Köberle/ + Karl-Heinz Schwenzik und Angehörige)

Sonntag, 29.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier

◆ **St. Johannes Baptist, Wilhelmskirch**

Sonntag, 22.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

Mittwoch, 25.07. – Hl. Jakobus

19.00 Uhr Rosenkranz-Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Hl. Messe (gestifteter Jahrtag für Baptist und Maria Futterer/ Jahrtag für Emilie Kling)

Sonntag, 29.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier (+ Franz und Anna Roth)

Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, 22. Juli, 8.30 Uhr, ist die Aufnahme der neuen MinistrantInnen.

Wer Interesse hat MinistrantIn zu werden, melde sich bitte bei Pfarrer Fliege!

◆ **Lourdesgrotte Wolketsweiler**

Sonntag, 22.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Uhr Rosenkranz

◆ **St. Laurentius, Tepfenhart**

Dienstag, 24.07. – Hl. Christophorus

09.00 Uhr Hl. Messe (+ Wilhelm und Kreszentia Schmeh und Anna Wielath)

◆ **St. Isidor, Eggartskirch**

Sonntag, 22.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Eggartskirch

Sonntag, 29.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Eggartskirch

✠ **Evangelische Kirchengemeinde Wälde-Winterbach**

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2,19

Evang. Pfarramt Wälde-Winterbach, Pfr. Schütz, Telefon 07504/2 51

Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunde für Gemeindeglieder:

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 20.07.

16.00 Uhr Gitarrenclub

Sonntag, 22.07. - 7. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr GD in Wälde-Winterbach (Lektor Simmel) gleichz. KinderGD und KleinKiBetr.

Montag, 23.07.

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für Erntedank für Kinderkirch- und Kleinkinderbetreuungsteams

Mittwoch, 25.07.

08.00 Uhr Ökum. SchülerGD für Hauptschule in Horgenzell

09.15 Uhr Ökum. SchülerGD für Grundschule in Wälde-Winterbach

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis - Thema: Johannes 8,37-59

Donnerstag, 26.07.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 27.07.

16.00 Uhr Gitarrenclub

19.00 Uhr Mitarbeitertreffen theol.

Samstag, 28.07.

15.00 Uhr Kirchliche Trauung in der Evang. Kirche Wälde-Winterbach von Michael Fried und Nicole Schulze-Hillert, Gossetsweiler

Sonntag, 29.07.

09.00 Uhr AbendmahlsGD in Wälde-Winterbach (Pfr. Schütz) Kinderkirche und KleinKiBetr. machen Ferien

Mitteilungen der Vereine

✠ *gut informiert*



Narrenzunft Sattelbach

◆ **Feierabendhock am Freitag, 03.08.07**

Der nächste Feierabendhock findet am Freitag, 03.08.07 ab 19:00 Uhr bei Stephan Meschenmoser statt. Ob ihr einen Salat oder Kuchen mitbringen sollt erfahrt Ihr, wenn Ihr Euch bei Stephan unter 07504/97 17 72 telefonisch anmeldet.

Bis dann, wir freuen uns!

Eure Vorstandschaft



Krieger- und Soldatenkameradschaft Kappel

Am Sonntag, **22.07.2007**, findet wieder unser traditionelles Fest im Schulhof in Kappel statt.

Wir laden die ganze Gemeinde ein zu

Frühschoppen - Mittagessen - Kaffee & Kuchen - Formel 1

Für die musikalische Unterhaltung sorgen wieder die

Schloßbühl Musikanten

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich
die KSK Kappel

Schutzengelfest 2007 in Kappel

Der Kirchengemeinderat Kappel und die Narrenzunft Sattelbach City sagen allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen des Schutzengelfestes 2007 beigetragen haben, ganz herzlich "Vergelt's Gott"! Außerdem bedanken wir uns bei allen Gästen für ihren Besuch. Schön, dass Sie da gewesen sind!

Kirchengemeinderat Kappel und Narrenzunft Sattelbach City

Landjugend Ringgenweiler

Am Mittwoch, 25.07.2007, treffen wir uns um **20.00 Uhr** im Landjugendheim zur letzten Besprechung des Rutenvergrabens. Anwesenheit ist Pflicht!!!

Eure Vorstandschaft



Landjugend Kappel

Mittwoch, 25.07.2007

Endlich.... Wir gehen mal wieder Kart fahren. Wir treffen uns dazu um 19 Uhr im Rußmaier, um pünktlich abfahren zu können.

Liebe Grüße

Die Vorstandschaft



Musikverein Hasenweiler e.V.

Gegründet 1919

MV Hasenweiler unterwegs...

Am Dienstag, 24. Juli 2007 spielen wir ab 19.00 Uhr im Bärengarten, beim Rutenfest in Ravensburg.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Hasenweiler e.V.

Kyffhäuserkameradschaft

Wilhelmskirch Sportschützen:

Ältester und jüngster Schütze am Erfolgreichsten!

Nachdem das Landesvergleichsschießen 2007 abgeschlossen ist, konnten die Wilhelmskircher Schützen auf

gute Platzierungen zurückblicken. Maximilian Kessler wurde Landessieger in der Schülerklasse mit 245 Ringen mit dem Luftgewehr. Florian Kessler belegte in der Jungschützenklasse den 6. Platz mit 224 Ringen, ebenfalls Luftgewehr. Florian Kirchmann erreichte im KK Dreistellungskampf Platz 4 mit 258 Ringen. Die beste Mannschaft war in der Schützenklasse KK liegend am Start. Sie belegte den 2. Platz mit 1706 Ringen. In der Schützenklasse belegte Andreas Kessler den 3. Platz mit 574 Ringen. Klaus Kerpeler erzielte mit 567 Ringen den 4. Rang. Erfolgreichster Schütze war Hermann Weißenrieder, der 2 erste Plätze belegte. Sowohl mit der Luftpistole, 278 Ringe sowie mit der feien Pistole, 253 Ringe war er der treffsicherste Schütze in der Altersklasse. Die Vorstandschaft gratuliert allen Schützen zu ihren guten Ergebnissen und wünscht den qualifizierten Schützen für das Bundesvergleichsschießen im September weiter Gut Schuss.

Seniorenachmittag Hasenweiler

Unser gemütlicher Seniorenachmittag findet am Donnerstag, 26.07.2007, statt. Hierzu laden wir alle, die Zeit und Lust haben, herzlich ein.

Die Ibs Müller's



Sportverein Horgenzell e.V. 1973

Geschäftsstelle SVH - Zogenweiler 21
Tel.: 07504 / 91 53 80, Fax: 91 53 81



Abteilung Tennis

Herren:

Gegen den Aufsteiger aus Schlier konnte man in den Einzeln ganz gut mithalten. Nach Einzelsiegen von Jörg Marquardt, Roland Melchers und Tobias Hepp stand es 3:3. Leider gingen alle drei Doppel verloren, was am Ende zu einer 3:6 Niederlage führte. Das Saisonziel Klassenerhalt wurde jedoch erreicht.

Herren 40:

Im letzten Spiel gegen Friedrichshafen gab es erneut eine bittere Niederlage. Nur Alfred Kidritsch konnte sein Einzel

gewinnen und somit den einzigen Punkt beim 1:8 holen. Somit steigt die Herren 40 Mannschaft nach 5 Niederlagen in Folge ab.

Herren 50:

Eine unglückliche 4:5 Niederlage mußten auch die Herren 50 einstecken gegen Brochenzell einstecken.

Nur Josef Sorg, Karl Rist und Gallus Reichle im Einzel sowie Franz Knörle/Gallus Reichle im Doppel konnten ihre Spiele gewinnen.

Damit sind die Aufstiegsambitionen vor dem letzten Spiel in Allmendingen beendet.

Abteilung Fußball

E-1 Jugend

Turniersieger in Immenstaad

Zum Abschluss der Saison zeigte die E-1 bei 3 Turnieren nochmals ihr ganzes Können. Zunächst belegte man beim Turnier in Wilhelmsdorf, nach einer knappen Halbfinalniederlage im Elfmeterschiessen gegen den späteren Turniersieger aus Vogt, den 3. Platz.

Beim Turnier in Tannau besiegte man auf dem Weg ins Finale u.a. die Teams aus Tettnang, Tannau und dem FV Ravensburg. In diesem Finale unterlag man dem Team aus Oberesslingen nur knapp.

In Immenstaad lies man sich weder vom FC Wangen im Viertelfinale, noch vom SV Schapbach im Halbfinale und auch nicht vom FC Kluffern im Finale, auf dem Weg zum Turniersieg stoppen.

Es spielten: Niklas Längle (1 Tor), Michael Haag (1 Tor), David Schwarz (1 Tor), Heiko Birkle (1 Tor), Anja Fischer, Marcel Kose, Felix Rist (2 Tore), Gabriel Kotzur, Robin Büdinger (1 Tor), Valentin Möhrle (2 Tore), Maximilian Schmidt (5 Tore), Alexander Reichle (4 Tore), Christoph Reichle (11 Tore)

Saisonabschluss der F1 Junioren

Zum Saisonabschluss belegten die F Junioren beim Feldturnier in Immenried den 2. Platz. Trotz klarer Feldüberlegenheit und guter Torchancen mussten sich der SV Horgenzell im Finale dem SV Gebrazhofen mit 0-1 geschlagen geben.

Saisonrückblick der F1 Junioren

Herzlichen Glückwunsch

Eine sehr erfolgreiche und einzigartige Saison ist zu Ende. In der Vorrunde belegte man in der Staffel den 3. Platz, in der Rückrunde den 1. Platz. Den größten Erfolg erzielte der SV Horgenzell bei der Hallen-Bezirksmeisterschaft, wo man unter ca. 90 teilnehmenden Mannschaften im Bezirk (Ravensburg, Friedrichshafen, Lindau) den 2. Platz erreichte und im Finale nur dem SV Rot Weiß Weiler unterlag.

Außerdem gelangen den Junioren bei Feld- und Hallenturnieren weitere Turniersiege. Ein Grund für diese Erfolge war sicher der unglaubliche Einsatz und Trainingsbesuch aller Fußballer.

Trainingsbesuche bei 47 Trainingseinheiten: Pius Müller (46), David Kose (46), Linus Diez (45), Gunnar Miller (45), Pirmin Reichle (45), Oliver Leins (45), Georg Rist (43), Simon Reisch (42), Felix Maier (42), Michael Maier (41), Benjamin Ihme (39), Lukas Deifel (39), Matthias Bach

(37), Sebastian Tews (35), Johannes Beck (34), Marc Müller (31), Jonas Müller (31), Tim Lauenrot (31), Dominik Schwarz (26), Clara Llosa (16), Yannick Rehm (13), Jenny Kempfer (12), Adrian Schlegel (7)

Torschützen der Saison: Christoph Reichle (66), Linus Diez (61), Tim Lauenrot (51), Simon Reisch (44), Felix Maier (25), Pirmin Reichle (15), David Kose (13), Gunnar Miller (4), Marc Müller (3), Georg Rist (3), Oliver Leins (3), Pius Müller (3), Jonas Müller (1), Michael Maier (1)

Schöne Ferien, und auf ein Wiedersehen in der neuen Saison, dann bei den E2 Junioren (Jahrgang 1998).

Eure Trainer Elmar und Thomas



Abteilung Laufsport

Aulendorfer Stadtlauf

Bei 34 Grad Celsius wurde der 5. Aulendorfer Stadtlauf über 6,7 km ausgetragen. Über die sechs Runden war in neuem Streckenrekord von 21:33 Stefan Stahl, Skinfit Niederwangen, der Schnellste, knapp dahinter schon der 19-jährige Sieger des Bad Waldseer Halbmarathons Konstantin Häcker, Poldi Sport Bad Waldsee, in 21:48 und Dritter der Organisator des Laufes Frank Scharnweber, SGA Yetis in 22:12. Auf Platz 28 kam Gerhard Maucher, SV Horgenzell, als Dritter M 50 nach 26:43 ins Ziel. In der Gesamtwertung um den Altersklassen-Goldcup steht damit der Sieger fest. Alfred Berner, Reischmann-Team, Zweiter M 50 in Aulendorf führt damit vor dem abschließenden Lauf in Bad Wurzach mit 34 Punkten vor Maucher mit 22 Punkten. Als weiterer Horgenzeller kam Achim Hüttenhuis als 43. und 7. M 40 nach 28:44 ins Ziel.

gm

Neues beim Lauf- und Walkingtreff

Im dritten Versuch sollte es klappen, die Radtour und das Grillen in Bermatingen.

Also nächster Termin ist Freitag der 20. Juli, Treffpunkt 18.30 Uhr am Sportheim.

Und falls das Wetter uns nochmals einen Strich durch die Rechnung machen sollte,

Ersatztermin ist Freitag, der 3. August, gleicher Treffpunkt und um die gleiche Zeit.

Ab August trifft sich der Lauf- und Walkingtreff, bei allen Terminen am Montag, Mittwoch und Freitag am Sportheim. Somit wird der Wechsel beim Treffpunkt von Sommer- auf Winterzeit entfallen. Auch als Stammtisch soll sich die Gaststätte im Sportheim etablieren, und zwar immer den ersten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr, also nächster Stammtisch am 2. August.



Abteilung Skischule

- Voranzeige -

Bergtour zum Tegelberg (1707 m)

Die 2. Bergtour in diesem Sommer führt uns am **29. Juli 2007** auf den Tegelberg (1707 m). Der Gelbe-Wand-Steig bei Schwangau ist ein leichter Klettersteig. Nähere Info's im nächsten Mitteilungsblatt.

Aus unserer Nachbarschaft

✚ *gut informiert*

aquatal im Sportpark Wittenhofen

Info-Tel. 07555/53 73, e-mail: aquatal@t-online.de

BITTE BEACHTEN:

Das **Hallenbad** bleibt vom **26. Juli bis einschl. 9. September 2007 geschlossen**. In dieser Zeit finden **keine Kurse wie; Aquafitness, Babyschwimmen, etc.** statt.

Ab 10. September 2007 freuen wir uns, Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten bei uns im aquatal begrüßen zu dürfen.

- ★ Bei lang anhaltender schlechter Witterung öffnen wir das Hallenbad von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Telefonische Auskunft bitte unter 07555/53 73
- ★ Die **Saunalandschaft** befindet sich noch bis 15. September 2007 in der Sommerpause.

***** **NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI** *****

KINDER – SCHWIMMKURSE IN DEN SOMMERFERIEN

Vom 27.8. – 7.9.07 starten wir wieder unsere Kinder-Schwimmkurse für Kinder ab 3 Jahren.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis spätestens 23.07.2007, unter der Telefon-Nr. 07555/53 73.

Ihr Team des aquatal im Sportpark Wittenhofen

SHB-Naturschutzzentrum Pfrunger-Burgweiler Ried

Ferienprogramm: "Durch das Burgweiler Ried"

Wilhelmsdorf. Im Rahmen des Ferienprogramms Nördlicher Bodensee bietet das SHB-Naturschutzzentrum **am Donnerstag den 26.07.2007 um 14.00 Uhr** eine Führung "Durch das Burgweiler Ried" für Feriengäste und Heimaturlauber an.

Die Teilnehmer begeben sich nicht nur auf die Spuren des Gletschers, der bei der Entstehung des Rieds eine große Rolle spielte, und der Torfstecher, die einen Teil des Torfes abgetragen haben, sondern besuchen auch die zotteligen Landschaftspfleger auf den Riedwiesen.

Informationen und Anmeldung im SHB-Naturschutzzentrum, Riedweg 3, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07503/7 39. **Treffpunkt: Rezeption im Hotel "Alte Mühle"** in Ostrach-Waldbeuren. Ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro für Erwachsene und 2,- für Kinder entsteht.

Heuschrecken - Führung

Wilhelmsdorf. Das SHB-Naturschutzzentrum lädt Kinder und Erwachsene zu einer Führung ins Moor mit dem Schwerpunkt "Heuschrecken" **am Samstag, den 28.07.2007 um 14.00 Uhr** ein.

Heuschrecken – wer kennt sie nicht: die grünen hüpfenden Tiere der Wiese? Dass diese sich nicht nur dort aufhalten, sondern noch weitere Lebensräume besiedeln, dass sie zu

den tollsten "Sängern" gehören (und das ohne Stimmbänder) und noch vieles mehr wird auf einer interessanten Führung mit Dipl. Biol. Wilfried Löderbusch vorgestellt.

Das Pfrunger-Burgweiler Ried bietet mit seinen verschiedensten Biotopen vielen Heuschreckenarten einen Lebensraum und ein Drittel der in Baden-Württemberg vorkommenden Arten konnte hier nachgewiesen werden.

Informationen, Anmeldung und Treffpunkt im SHB-Naturschutzzentrum, Riedweg 3, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07503/7 39. Ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro für Erwachsene und 2,- für Kinder entsteht.

Die KiSS der TSG Wilhelmsdorf geht ins 10te. Jahr

Auch im Schuljahr 2007/2008 bietet die KiSS/JuSS der TSG Wilhelmsdorf wieder vielseitigen Sport für Kinder ab 5 Jahre in unterschiedlichen Klassen in Wilhelmsdorf, Illensee und der Haslach-Mühle an.

Neben den KiSS-Klassen in **Wilhelmsdorf** und **Illensee** haben sich in den letzten Jahren zwei **integrative Klassen** in der Haslach-Mühle, eine **Spiele-JuSS**, eine **Circus-JuSS** und eine **Schwimm-JuSS** gebildet, um besonders dem Interesse der Kinder, die aus dem KiSS-Alter (5 – 10 Jahre) "rauswachsen" am vielseitigen, wettkampffreien Sport gerecht zu werden.

Bei Wunsch und Bedarf möchten wir gerne eine weitere Gruppe, besonders für jüngere Kinder, mit **Schwerpunkt Schwimmen bzw. Bewegen im Wasser** einrichten.

Bei Fragen richten sie sich doch bitte **an Anne Blickle & Helge Afflerbach, Tel. 07503/9 12 51** Interessenten können sich auch bei der **TSG Wilhelmsdorf-Info Stelle "Leder-Schuhe-Sport" Metzger** in der Zußdorfer Str. auf eine Liste eintragen, wir melden uns dann bei ihnen.

Intersport-Jugendcamp in Fleischwangen

Der SV Fleischwangen veranstaltet vom 27.-29.Juli 2007 ein Intersport Jugendcamp. Eingeladen sind Jungen und Mädchen im Alter von 6-14 Jahren. Bei diesem 3-tägigen spektakulären Fußballtraining werden Euch Technik, Dribbeln, Tricksen, Tore schießen usw. von erfahrenen Jugendtrainern beigebracht. In den 3 Tagen erhaltet Ihr neben besonderen Highlights wie "härtester Schuss, Elfmeterkönig, Jonglierwettbewerb und Ziel schießen auch die Vollverpflegung (Essen und Trinken). In dem Preis ist auch die kpl. Ausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche und eine Erinnerungsmedaille enthalten. Anmeldungen für dieses Camp nimmt der Jugendleiter des SV Fleischwangen Peter Keller, Tel. 07505/95 78 00 entgegen. Weiterhin ist die Anmeldung sowie weitere Informationen über das Camp im Internet unter www.intersport-kicker-fussball-camp.de oder www.fussballcamps.de möglich.

Ende des redaktionellen Teils

